



Als Bürgermeister der Marktgemeinde Reisenberg gratuliere ich deiner Gattin und dir zum 25 jährigen Bestandsjubiläum der Monatszeitschrift „Servus Nachbar“ recht herzlich.

In der heutigen Medienlandschaft ist es bestimmt nicht einfach, eine regionale, sowie informative Zeitung monatlich herauszugeben. Die Zeitung ist sehr abwechslungsreich und wird von den Reisenbergerinnen und Reisenberger gern gelesen. Du berichtest immer korrekt und objektiv. Durch meine jahrelange Tätigkeit als Bürgermeister hat sich zwischen uns eine persönliche Freundschaft entwickelt und ich hoffe auf ein weiteres „Vierteljahrhundert“ guter Zusammenarbeit.

Josef Sam

Josef Sam ist Bürgermeister von Reisenberg

In der heutigen Zeit wird man überhäuft von stapelweise Printmedien im Postkasten. Oft besticht so ein Magazin durch ein äußerst professionelles Layout und gipfelt in unglaublich perfekten Fotos. Inhalte sind aber sehr oft zweitrangig. Und wenn man sich an so ein Medium gewöhnt hat, ist es schon wieder vom Erdboden verschwunden.

Ganz anders bei „Servus Nachbar“. Dr. Anton Nevlacsil besticht mit seinem „Servus Nachbar“ durch Verlässlichkeit, Offenheit und Ausdauer. Ehrliche Berichterstattung und informative Inhalte sind ihm wichtiger als gestochen scharfes Layout, denn nach genauer Betrachtung - im richtigen Licht - merkt man rasch, daß diese hochmodernen „Kurzzeitmagazine“ eben nur blenden.

Lieber Toni, ich wünsche Dir vor allem Gesundheit, behalte Dir auch weiterhin das Engagement, nämlich unsere Region mit deinen Kommentaren zu versorgen.

Alles Gute **Alfred Reinisch**

Alfred Reinisch ist Bürgermeister von Tattendorf



„Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist“, meinte bereits Victor Hugo. Vor mehreren Jahrzehnten scheint somit die Zeit einer Gratiszeitung in unserer Region, die an jeden Haushalt ausgeliefert wird, gekommen zu sein. Anders ist es nicht zu erklären, warum wir uns heute nach wie vor in monatlichem Abstand der Berichterstattung erfreuen dürfen. Nicht immer lesen wir dabei, was man als politisch Handelnder lesen möchte. Auch das ist ein Markenzeichen. Durch die abwechselnden Artikel, die nicht einer Gemeinde aneinanderfolgend zugeordnet sind, werden die Leserin und der Leser automatisch auf Geschehnisse in anderen Gemeinden aufmerksam gemacht. Ich wünsche mit meinen Zeilen den Verantwortlichen auf diesem Wege alles Gute und weiterhin gutes Gelingen.

Andreas Kollross

Andreas Kollross ist Bürgermeister von Trumau und SPÖ-Vorsitzender des Bezirkes Baden

25 Jahre „Servus Nachbar“ – 25 Jahre VRM

Im Gründungsjahr des Verbandes der Regionalmedien (VRM) ist auch Dr. Anton Nevlacsil mit seiner Monatszeitschrift „Servus Nachbar“ gestartet und hat damit auf ein Pferd gesetzt, das damals noch Imageprobleme hatte. Die Frage "Wer liest denn das?" verschwand jedoch spätestens mit dem Start der "RegioPrint", einer Medienanalyse nach dem Muster der MA, da die kostenlosen Regionalzeitungen damals noch nicht in der Österreichischen Media-Analyse (MA) mitmachen durften. Auch mit Übertritt in die MA im Jahr 2010 wurden die Ergebnisse bestätigt. Die Leute lieben die Regionalmedien. In jedem Bundesland liegt seit her ein Mitgliedsmedium des VRM als meistgelesene Zeitung auf Platz eins.

Trend zum Lokalen trotz Globalisierung

Es mögen manche verwundert sein, dass mit Fortschreiten der Globalisierung auch der Trend zum Regionalen und Lokalen anhält. Das gilt besonders für die medialen Nahversorger, wie „Servus Nachbar“ eine ist. Denn während das Weltgeschehen binnen Sekunden in den elektronischen Medien omnipräsent ist, sehnen sich die Menschen nach Informationen aus ihrer Umgebung, denn die haben nicht nur oft konkrete Auswirkungen auf sie, sie gehen immer wieder auch nahe. Wo wird eine Ortsumfahrung gebaut berührt genau so wie selbst ein leichter Unfall eines nahestehenden Menschen. Deshalb trotzen die Regionalmedien der Printkrise am besten.

Dr. Nevlacsil gilt daher nicht nur der Dank für sein Engagement für die Information aus der Nähe, er ist seit 2003 auch sehr gewissenhafter Rechnungsprüfer im VRM. Ich hoffe, dass er uns in dieser Funktion genau noch lange erhalten bleibt wie als unermüdlicher Medienmacher. Dazu wünsche ich ihm und „Servus Nachbar“ alles Gute und weitere 25 erfolgreiche Jahre!

Josef Gruber

Präsident Verband der Regionalmedien Österreichs



Präs. Josef Gruber
Foto Jürg Christandl